

- c) Auswahl der Zuchtbetriebe nach züchterischen Aspekten und die Einreichung der Vorschläge der für den Embryotransfer ausgewählten Zuchtbetriebe beim VE Kombinat Tierzucht zur Bestätigung;
- d) Schaffung der personellen und materiell-technischen Voraussetzungen für den Embryotransfer, wie
  - Bildung bezirklicher ET-Kollektive und Sicherung deren erforderlichen Kaderbesatzes einschließlich der Reservekader sowie Gewährleistung ihrer Aus- und Weiterbildung entsprechend der Zuständigkeit,
  - Einrichtung eines geeigneten Labors und ständige Absicherung dessen vollständiger gerätetechnischer Ausrüstung,
  - Einflußnahme auf die Bildung von betrieblichen ET-Kollektiven in allen für den Embryotransfer ausgewählten Zuchtbetrieben (Donoren- und Rezipientenbestände);
- e) Lenkung des Einsatzes der bezirklichen ET-Kollektive sowie deren Anleitung und Kontrolle entsprechend ihrer Zuständigkeit;
- f) vertragliche Absicherung der Bereitstellung und Nutzung ausreichender Rezipientenbestände entsprechend den territorialen Gegebenheiten;
- g) fachliche Anleitung der betrieblichen ET-Kollektive entsprechend ihrer Zuständigkeit;
- h) Bereitstellung des gemäß den Bestimmungen<sup>2</sup> geprüften Bullenspermas entsprechend dem Anpaarungsplan.

## §4

Den für den Embryotransfer bestätigten Zuchtbetrieben (Donoren- und Rezipientenbestände), nachfolgend Anwen- derbetriebe genannt, obliegen folgende Aufgaben:

- a) Bildung eines betrieblichen ET-Kollektivs und Gewährleistung seiner Arbeitsfähigkeit entsprechend seiner Zuständigkeit;
- b) Gewährleistung optimaler Arbeitsbedingungen für das mit der praktischen Durchführung beauftragte bezirkliche oder betriebliche ET-Kollektiv durch die Bereitstellung geeigneter Laborräume;
- c) Schaffung der fortpflanzungsorganisatorischen Voraussetzungen für die erfolgreiche Anwendung des Embryotransfer, wie
  - zweimal tägliche Brunstkontrolle und Insemination,
  - Führung eines Brunstkalenders,
  - vollständige und termingerechte zuchthygienische Überwachung der Donoren und Rezipienten;
- d) Absicherung optimaler Haltungs- und Fütterungsbedingungen für Donoren und Rezipienten;
- e) Mitwirkung bei der Auswahl der Donoren gemeinsam mit dem VEB Tierzucht;
- f) Schaffung von organisatorischen Voraussetzungen für die regelmäßige Durchführung der labordiagnostischen Stoffwechsel- und Hormonuntersuchungen bei Donoren und Rezipienten;
- g) Finanzierung der im Betrieb und der im Rahmen von Dienstleistungen entstandenen Kosten bei der Durchführung des Embryotransfer.

## §5

(1) Dem bezirklichen ET-Kollektiv obliegt die Realisierung des Embryotransfer im zugeordneten Territorium in Zusammenarbeit mit den betrieblichen ET-Kollektiven. Es setzt sich zusammen aus

- a) einem Tierarzt (Leiter des Kollektivs),
- b) einer Laborkraft (Laborant oder veterinärmedizinisch-technischer Assistent),

<sup>2</sup> Z. Z. gilt: Organisationsanweisung vom 12. August 1986 zur Produktion und Bereitstellung von Bullensperma für den Einsatz im Rahmen des Embryotransfer Rind (Herausgeber: WB Tierzucht).

c) einem Techniker (Veterinär- oder Agraringenieur) und wird durch den VEB Tierzucht eingesetzt und angeleitet. Die einzusetzenden veterinärmedizinischen Fachkräfte sind im bezirklichen ET-Kollektiv hauptberuflich tätig. Sofern sie nicht zum Wirtschaftsbereich des VE Kombines Tierzucht gehören, bleibt das Arbeitsverhältnis in der StGP oder veterinärmedizinischen Abteilung des Anwenderbetriebes oder dem Bezirksinstitut für Veterinärwesen bestehen. Die veterinärmedizinischen Fachkräfte führen die erforderlichen Arbeiten auf dem Gebiet des Embryotransfer im Rahmen der Dienstleistungen oder ihrer Arbeitsaufgaben durch.

(2) Das bezirkliche ET-Kollektiv ist verantwortlich für die

- a) Organisation und praktische Durchführung des Embryotransfer innerhalb des zugeordneten Territoriums gemäß den Bestimmungen<sup>3</sup>, insbesondere für die Gewinnung, Beurteilung, Manipulation und den Transfer von Embryonen;
- b) fachliche Anleitung der betrieblichen ET-Kollektive bei der Vorbereitung der Donoren und Rezipienten;
- c) Vorbereitung der Planung der für den Embryotransfer benötigten Medikamente, Medien und Instrumentarien sowie der erforderlichen labordiagnostischen Stoffwechsel- und Hormonuntersuchungen bei Donoren und Rezipienten;
- d) spezielle zuchthygienische Betreuung der Donoren und Rezipienten in Zusammenarbeit mit den\* für die Anwenderbetriebe zuständigen veterinärmedizinischen Fachkräften und dem Bezirksinstitut für Veterinärwesen;
- e) Organisierung und Durchführung von labordiagnostischen Stoffwechsel- und Hormonuntersuchungen bei Donoren und Rezipienten in Zusammenarbeit mit den betrieblichen ET-Kollektiven;
- f) Dokumentation und Auswertung der erzielten Ergebnisse des Embryotransfer im Bezirk und Weiterleitung dieser Ergebnisse gemäß den Bestimmungen<sup>3 4</sup>;
- g) Teilnahme an Ausbildungs- und Weiterbildungsveranstaltungen auf dem Gebiet des Embryotransfer;
- h) Mitarbeit bei der wissenschaftlichen Bearbeitung von Forschungsthemen und im Rahmen der Überleitung neuer Forschungsergebnisse sowie bei der Verfahrenspflege;
- i) praktische Ausbildung geeigneter Nachwuchs- und Reservekader sowie der betrieblichen ET-Kollektive zur Durchführung des Embryotransfer.

## §6

(1) Das betriebliche ET-Kollektiv setzt sich zusammen aus dem

- a) Zuchtleiter des Anwenderbetriebes (Leiter des Kollektivs),
- b) betreuenden (zuständigen) Tierarzt,
- c) Besamungstechniker,
- d) Meister.

(2) Die Arbeitsaufgaben des betrieblichen ET-Kollektivs im Rahmen des Embryotransfer sind:

- a) Auswahl der Donoren und Rezipienten sowie ihre zuchthygienische Betreuung;
- b) Einflußnahme auf die optimale Futterversorgung der Zuchttiere einschließlich regelmäßiger labordiagnostischer Stoffwechseluntersuchungen bei Donoren und Rezipienten;

<sup>3</sup> Z. Z. gilt: Arbeitsrichtlinie vom 30. Juni 1985 Embryotransfer Rind (Herausgeber: Akademie der Land Wirtschafts Wissenschaften der Deutschen Demokratischen Republik; Forschungszentrum für Tierproduktion Dummerstorf—Rostock).

<sup>4</sup> Z. Z. gilt: Organisationsanweisung vom 1. November 1986 zur Kennzeichnung, Dokumentation, Auswertung sowie zur zentralen Information über den Embryotransfer (Herausgeber: WB Tierzucht).